

## Wir nehmen Anteil an Freude und Leid in unseren Gemeinden

### Getauft wurde:

Leonie Annett Fraulob, Tochter von Annett Fraulob und Sven Angermann aus Biensdorf

„Dank sei Gott durch Jesus Christus, unsern Herrn.“

Römer 7,25

### Getraut wurden:

Michael Kadner und Ninja Kadner geb. Lamek aus Dohna (in Dierbach)

### Einen Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Andreas und Birgit Goerke, geb. Reichel aus Maxen

### Das Fest der Silberhochzeit feierten:

Carina und Matthias Hamann aus Mühlbach

### Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten:

Zilli und Rolf Pech aus Mühlbach

„Gnade und Treue sollen dich nicht verlassen.“

Sprüche 3, 3

### Ein hohes Geburtstagsjubiläum begingen:

#### Burkhardswalde

Gottfried Koprash, Burkhardswalde, 80 Jahre; Willy Walluch, Nentmannsdorf, 80 Jahre; Rieta Schöbitz, Burkhardswalde, 70 Jahre; Martha Berthold, Nentmannsdorf, 92 Jahre; Gerhard Püschel, Großröhrsdorf, 80 Jahre

#### Maxen

Sigmar Bräunert, Hausdorf, 70 Jahre; Gerda Richter, Mühlbach, 85 Jahre; Hildegard Zschaler, Mühlbach, 95 Jahre; Barbara Schrader, Mühlbach, 70 Jahre

#### Dohna

Gerhard Rührich, Heidenau, 85 Jahre; Elfriede Krumbiegel, Köttewitz, 94 Jahre; Heinz Ludewig, Gorknitz, 70 Jahre; Monika Lenke, Heidenau, 70 Jahre; Wolfram Voigtländer, Dohna, 70 Jahre

„Freuet euch und seid fröhlich im Herrn, eurem Gott.“

Joel 2, 23

### Christlich bestattet wurden:

#### Dohna

Albert Petzold aus Altneundorf, 92 Jahre;  
Christel Werner geb. Geißler aus Dohna, 62 Jahre;  
Käthe Ritter geb. Röllich aus Köttewitz, 87 Jahre

### Wir gedenken unseres verstorbenen Maxner Gemeindegliedes

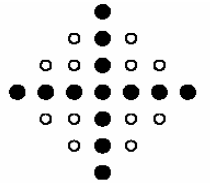
Gertrud Meißner aus Freital ehemals Hausdorf, 94 Jahre

„Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.“

Offenbarung 7, 17

# Kirchennachrichten

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden  
St. Marien zu Dohna, Maxen und  
Burkhardswalde-Weesenstein,  
Dezember 2007/Januar 2008



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

## Monatsspruch für den Monat Dezember

Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 40, 31

## Unsere Gottesdienste im Dezember

### 02. Dezember

Burkhardswalde:

Weesenstein:

Maxen:

Dohna:

### 1. Advent

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

12.00 Uhr Andacht in Wort und Musik

10.00 Uhr Adventsmusik

9.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe

### 09. Dezember

Burkhardswalde:

Weesenstein:

Dohna:

### 2. Advent

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

12.00 Uhr Andacht in Wort und Musik

9.30 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst

**16.00 Uhr Adventsmusik**

### 16. Dezember

Burkhardswalde:

Weesenstein:

Maxen:

Dohna:

### 3. Advent

17.00 Uhr Adventsliedersingen

12.00 Uhr Andacht in Wort und Musik

9.00 Uhr Predigtgottesdienst

10.30 Uhr Abendmahls- und Kindergottesdienst

### 23. Dezember

Burkhardswalde:

Weesenstein:

Dohna:

### 4. Advent

10.00 Uhr Öffentliche Generalprobe des Krippenspiels

12.00 Uhr Öffentliche Generalprobe des Krippenspiels

Einladung in die Lutherkirche Heidenau-Süd:

9.30 Uhr Adventsliedersingen

### 24. Dezember

Burkhardswalde:

Weesenstein:

Maxen:

Dohna:

### Heiliger Abend

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

22.00 Uhr Musikalische Andacht zur Nacht

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Predigt

15.00 Uhr 1. Christvesper mit Krippenspiel

16.30 Uhr 2. Christvesper mit Predigt und Kirchenmusik

### 25. Dezember

Burkhardswalde:

Maxen:

Dohna:

### 1. Christtag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

9.30 Uhr Abendmahls- und Kindergottesdienst

(Landesbischof i. R. Kreiß)

### 26. Dezember

Weesenstein:

Dohna:

### 2. Christtag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

### 30. Dezember

Dohna:

### 1. Sonntag nach dem Christfest

Einladung in die Lutherkirche Heidenau-Süd:

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

## Veränderung in der Pfarramtsverwaltung

Im Zuge der Verwaltungsstrukturreform in unserer sächsischen Landeskirche wurden im Verlaufe dieses Jahres sogenannte Kassenverwaltungen gebildet. Ab dem 1.1.2008 besteht für jede Kirchgemeinde die Pflicht, sich mit der Kirchkasse an diese Kassenverwaltung anzuschließen. Die für uns zuständige hat ihren Sitz in Pirna. Dies bedeutet konkret, dass der Kirchenvorstand nach wie vor über die Verwendung des Geldes der Kirchgemeinde entscheidet, die Verwaltung des Geldes aber in Pirna geschieht (Zahlungsverkehr, Buchungen, Mahnwesen usw.). Wir bedauern diesen Schritt, da er mit einer weiteren Kürzung in der Personalstelle der Verwaltung vor Ort einhergehen muss. Den Dienstumfang von Frau Rückstadt von derzeit 60 % mussten wir in diesem Zusammenhang mit Gültigkeit des 1.1.2008 auf 50 % kürzen. Frau Rückstadt hat 19 Jahre lang das Geld unserer Kirchgemeinde zuverlässig verwaltet. Dafür sei ihr sehr herzlich gedankt! Die Kirchgeldverwaltung und der Zahlungsverkehr, der den Friedhof betrifft, werden weiterhin vom Dohnaer Pfarramt bearbeitet.

Ab dem 1.1.2008 nutzen Sie bitte folgende Kontoverbindungen bei der Landeskirchlichen Kreditgenossenschaft Sachsen (kurz LKG Sachsen):

- Allgemeine Einzahlungen Kirchkasse (z. B. Pacht, Spenden, Mieten...):  
Kassenverwaltung Pirna, Konto: 101 720 900 BLZ 850 951 64  
Verwendungszweck: 2616
- Kirchgeld: Kirchgemeinde Dohna, Konto: 102 310 039, BLZ 850 951 64
- Friedhof: Kirchgemeinde Dohna, Konto: 102 310 020, BLZ 850 951 64

## Veränderung in der Chorleitung

Seit November 1994 leitet Herr Peter Haufe den Kirchenchor in Dohna. In den 13 Jahren seiner Tätigkeit hat er das Repertoire beständig erweitert und auf ein hohes Niveau gebracht. Immer wieder sind neue Sängerinnen und Sänger zum Chor hinzugekommen, so dass er auf die stattliche Größe von 32 Stimmen angewachsen ist. Viele musikalische Höhepunkte, wie z. B. die Adventsmusik am 2. Advent oder die Kirchenmusik am Karfreitag, haben ihren festen Platz im Gemeindeleben gefunden. Nun wird Herr Haufe zum 1.1.2008 die Chorleitung an Herrn Kantor Bellmann abgeben. Dem Kirchenvorstand und dem Kirchenchor ist es ein tiefes Bedürfnis, Herrn Haufe an dieser Stelle ein sehr herzliches Dankeschön auszusprechen. Die Leitung des Dohnaer Posaunenchores, die Herr Haufe seit etlichen Jahrzehnten innehat, wird er weiterhin ausüben.

## Zusammenkünfte in unseren Kirchgemeinden

### Burkhardswalde-Weesenstein

- Offener Gesprächskreis:** Mittwoch, 5.12. und 2.1., um 20.00 Uhr bei Familie Köhler, Dahlienweg 3 in Burkhardswalde
- Frauendienste und Gemeindestunden:** Burkhardswalde: Dienstag, 4.12., 15.00 Uhr  
Großröhrsdorf: Dienstag, 18.12., 19.00 Uhr  
Nentmannsdorf: Dienstag, 18.12., 19.00 Uhr (in Grahls Weinstube)
- Gemeindeabende:** Dienstag, 11.12.: Geschichte und Archäologie im Heiligen Land (jeweils 19.30 Uhr)  
Dienstag, 8.1.08: Der palästinensisch-israelische Konflikt  
Dienstag, 29.1.08: Religionen im Heiligen Land  
Dienstag, 12.2.08: Sinai und die Wüste Negev  
Dienstag, 19.2.08: Israel in Bildern
- Kurrende:** jeden Freitag, 14.30-15.30 Uhr
- Christenlehre:** jeden Donnerstag, 17.00.-18.00 Uhr

### Maxen

- Stunden der Gemeinde:** Schmorsdorf: Mittwoch, 19. Dez. und 16. Jan., 15.00 Uhr  
Mühlbach: Freitag, 14. Dez. und 18. Jan., 14.30 Uhr  
Hausdorf: Dienstag, 4. Dez. und 15. Jan., 14.00 Uhr
- Christenlehre:** mittwochs, 16.30-17.30 Uhr (im Dez. 16.00-17.30 Uhr)
- Gemeinde singt und klingt:** mittwochs, 17.45-18.45 Uhr

### Dohna

- Gottesdienst im Pflegeheim Köttewitz:** Mittwoch, 5. Dez., 14.30 Uhr und 15.45 Uhr  
Weihnachtsliedersingen mit dem Kirchenchor Dohna;  
Montag, 17. Dez., 15.30 Uhr Krippenspiel;  
Mittwoch, 16. Jan., 10.00 Uhr
- Gottesdienst im Johanniterstift:** Dienstag, 25. Dez. und 22. Jan., 9.00 Uhr
- Stunde der Gemeinde in Gorknitz:** Montag, 21. Jan., 16.30 Uhr
- Frauendienst:** im Dez. Teilnahme an Seniorenadventsfeier; Freitag, 11.1., 15.00 Uhr
- Mütterdienst:** Mittwoch, 5. Dez. und 9. Jan., 19.30 Uhr
- Bibelstunde:** dienstags, 19.30 Uhr
- Posaunenchor:** donnerstags, 17.30 Uhr
- Kirchenchor:** donnerstags, 19.00 Uhr
- Kurrende:** mittwochs, 15.00 Uhr
- Instrumentalkreis:** mittwochs, 16.15-17.15 Uhr
- Junge Gemeinde:** freitags 19.00 Uhr
- Christenlehre 1.-3. Klasse:** jeden Donnerstag, 14.-15.00 Uhr (im Dez. Sonderplan)
- Christenlehre 4.-6. Klasse:** jeden Donnerstag, 15.15.-16.00 Uhr (im Dez. Sonderplan)
- Hauskreis:** Teilnahme am Offenen Advent
- Jazzabend im Gemeindehaus:** Sonntag, 6. Jan., 19.00 Uhr
- Eltern-Kind-Kreis:** jeden 1. Mittwoch im Monat, 10.00-11.00 Uhr
- Vorschulkreis:** jeden 1. Freitag im Monat, 16.00-17.00 Uhr
- Wunderkiste:** Montag, 3.12., 17.12., 7.1., 21.1., 16.00-17.00 Uhr

### Offener Advent

Wie gerne öffnen die Kinder im Advent die Türchen an ihrem Adventskalender! Auch mancher Erwachsene hat einen. Spannend wird es, wenn sich in der Zeit zwischen dem 3. und 21. Dezember die Wohnungs- bzw. Haustüren von Gemeindegliedern öffnen, um jeden, der möchte, zu Andacht, Singen, Tee, Geschichten, Gesprächen... einzuladen. Wir beginnen jeweils **19.00 Uhr** und wollen uns ca. eine halbe Stunde Zeit dafür nehmen. Es freuen sich auf Ihr Kommen:

- Montag, 3. 12., Frau Uhlemann, Pfarrstr. 1  
Mittwoch, 5. 12., Frau Otto, Pestalozzistr. 15  
Freitag, 7.12., Familie Garbotz, Krebs Nr. 4  
Montag, 10. 12., Familie Kranz, Am Markt 7  
Mittwoch, 12. 12., Frau Walter, Pfarrstr. 2  
Freitag, 14.12., Familie Klingner, Dippoldiswalder Str. 22  
Samstag, 15.12., Familie Jäkel, Burgstr. 10 a  
Montag, 17.12., Familie Groß, Großsedlitz, Pechhüttenstr. 41  
Mittwoch, 19.12., Familie Rosenberg, Heidenau, Sedlitzer Str. 5  
Freitag, 21. 12., die Junge Gemeinde, Kirchengemeindehaus Dohna

### Allianzgebetswoche vom 7.-13. Januar

„Weil er lebt!“ – unter diesem Thema laden die evangelischen Christen verschiedener Konfessionen sehr herzlich zur Allianzgebetswoche ein.

Wann?	Wo?	Prediger
Montag, 7. Januar, 19.30 Uhr	Freie evangelische Gemeinde Dohna, Pestalozzistr. 20	
Mittwoch, 9. Januar, 19.30 Uhr	Ecksteingemeinde Dohna, Burg, Pfarrstr. 6	Carsten Holey
Freitag, 11. Januar, 19.30 Uhr	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heidenau, Lutherkirche, Hauptstr. 32	Pfarrerin Uhlemann
Sonntag, 13. Januar, 9.30 Uhr	Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Dohna, Pfarrstr. 1	Pfarrerin Lüttich

### Dankopfergottesdienst „Brot für die Welt“ am 20. Januar

Alle fünf Sekunden verhungert in der Welt ein Kind unter zehn Jahren. Dabei gibt es weltweit genügend Nahrungsmittel, um diese Kinder und ihre Familien satt zu machen. Es ist eine Frage des (Ver-)Teilens. „Brot für die Welt“ unterstützt Projektpartner, die sich für nachhaltige Anbaumethoden in der Dritten Welt einsetzen, für Fairen Handel und für die Rechte der produzierenden Bauern. Wir wollen uns als Gemeinde an der 49. Aktion „Brot für die Welt“ beteiligen und erbitten Ihr besonderes Dankopfer im Gottesdienst am 20. Januar. Darüber hinaus haben Sie Gelegenheit, Ihre Spende im Pfarramt abzugeben. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt aus.

## Bibelwoche

Wir laden herzlich ein zur Bibelwoche 2008. Vom 20.- 27. Januar soll für eine Woche wieder eine der wichtigsten Quellen unseres Glaubens bewusst in die Mitte unseres Gemeindelebens rücken: die Bibel. Wir lesen in diesem Jahr Texte des Propheten Jeremia. In diesen Menschen und seinen Visionen sind Tiefe des Glaubens, Hoffnung, Zweifel und Leid ergreifend verdichtet. Wir treffen uns um 19.30 im Pfarrhaus Burkhardswalde an folgenden Abenden:

Montag, 21.1.: Jeremia 2, 1-13 (Bischof i.R. Kreß)

Dienstag, 22.1.: Jeremia 7, 1-15

Donnerstag, 24.1.: Jeremia 15, 10-21 (Pfrn. Uhlemann)

Freitag, 27.1.: Jeremia 29, 1-14

Am Sonntag, 20.1., werden wir einen Eröffnungsgottesdienst zur Bibelwoche feiern (zu Jeremia 1, 1-19). Am 27.1. wird die Bibelwoche dann auch mit einem Gottesdienst abgeschlossen (zu Jeremia 31, 31-34).

## Kirchgemeinde Maxen

### Adventsmusik mit dem Hanns-Eisler-Chor am 2. Dezember

Am ersten Sonntag im Advent, dem 2. Dezember, 10.00 Uhr laden wir herzlich zu einer Adventsmusik in die Maxner Kirche ein. Der Dresdner Volksliederchor „Hanns Eisler“ e.V., der ca. 50 Sängerinnen und Sänger umfasst und eine Kindergruppe der Musikschule an der 75. Grundschule Dresden singen für uns adventliche und weihnachtliche Weisen.

### Aufführung der Mühlbacher Grundschul Kinder am 8. Dezember

Die Kinder der Mühlbacher Grundschule haben ein kleines adventliches Programm vorbereitet, mit dem sie vielen Zuschauern und Zuhörern eine Freude bereiten möchten. Lassen Sie sich dazu ganz herzlich in die Maxener Kirche einladen für **Samstag, den 8. Dezember, 15.00 Uhr.**

### Offener Adventskalender

Gleich der Türchen am Adventskalender sollen sich dieses Jahr in der Adventszeit wieder Haustüren öffnen. Sie sind dann von 19.00 bis 19.30 Uhr eingeladen, in das geöffnete Haus bzw. die geöffnete Wohnung einzutreten und zur Ruhe zu kommen. Es kann gesungen, gebastelt, geschwatzt, einer Geschichte gelauscht oder ein Tee getrunken werden. Mit einem kurzen Gebet soll die Runde beschlossen werden.

→ Termine nächste Seite

## *Weihnachtsrätsel*

1. Welcher Engel verkündete Maria, dass sie die Mutter des Gottessohnes wird?

- A) Erzengel Michael
- B) Erzengel Gabriel
- C) Erzengel Raphael

2. An welchem Ort hat Johann Sebastian Bach das Weihnachtsoratorium geschrieben?

- A) in Dresden
- B) in Wittenberg
- C) in Leipzig

3. Weil der König Herodes dem neugeborenen König der Juden nach dem Leben trachtete, mussten Josef und Maria mit Jesus fliehen. In welches Land flohen sie?

- A) nach Syrien
- B) nach Ägypten
- C) nach Galatien

4. Welcher Dom wurde zu Ehren der Heiligen Drei Könige errichtet?

- A) der Kölner Dom
- B) der Erfurter Dom
- C) der Naumburger Dom

5. Was sollen die Weihnachtsstollen symbolisieren?

- A) das Hügelland von Bethlehem
- B) das Jesuskind in Windeln
- C) das weiße Engelsingewand

6. Wer gilt als Erfinder des Adventskranzes?

- A) Friedrich von Bodelschwingh
- B) Johann Hinrich Wichern
- C) Adolf Kolping

7. Welcher Prophet des Alten Testaments kündigte Bethlehem als den Ort der Geburt des Erlösers an?

- A) Micha
- B) Jeremia
- C) Jesaja

## Ephoraler Jugendgottesdienst am 25. 1. 2008

Am 25.01.2008 wird sich der Saal in Dohna mit hoffentlich vielen Jugendlichen der Ephorie Pirna füllen. Zu erleben gibt es einen Gottesdienst der etwas anderen Art – zum Thema der Jahreslosung 2008. Die Ausgestaltung übernimmt die Junge Gemeinde Dohna. Es wird viel zu sehen, zu hören und zu schmecken geben. Mehr will ich jedoch nicht verraten. Wer neugierig geworden ist, sollte sich den Termin unbedingt freihalten und sich auf den Weg machen. Einladen möchte ich speziell die Jugendlichen und Konfirmanden aus Dohna, Maxen und Burkhardswalde-Weesenstein. Willkommen sind jedoch alle, die sich jugendlich fühlen und die offen sind, den Gottesdienst anders zu feiern als sonst.

**Am 25.01.2008, um 19:00 Uhr im Kirchgemeindeaal in Dohna, Pfarrstr. 1.**

### Fasching am 2. Februar

Am 2. Februar 2008 sind nicht nur Oberschwester, Chefärzte und Halbgötter in Weiß ab 19.00 Uhr ins Gemeindehaus Dohna, Pfarrstr. 1 eingeladen, um unter dem Motto: „Krankenhaus-Fasching am Tropf“ zu feiern! Der Eintritt beträgt 3 Euro, 3 Blutkonserven oder 3 Packungen handelsüblicher Amphetamine. Neben zünftiger Verpflegung aus (Bett-)Pfanne und (Rheumasalben-)Tiegel wird auch ein kleines Theaterstück über die unglaublichen Begebenheiten im kleinstädtischen Dohnaer Krankenhaus zu Aufführung kommen. Und wie immer wird Volkstanz betrieben bis der Arzt kommt. In diesem Sinne: Gute Besserung und bis dann!



### Ein herzliches Dankeschön an „Pulz & Partner“

Bedingt durch die eigene Herstellung der Kirchennachrichten in großer Auflagenhöhe und vielfältige, anderweitig notwendige Kopien läuft der Kopierer im Dohnaer Pfarramt oft auf Hochtouren. Das hat zur Folge, dass der bisherige Kopierer nach vielen Jahren Laufzeit nun nicht mehr gebrauchsfähig war. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Firma „Pulz & Partner“ aus Heidenau dafür, dass sie uns ein anderes Gerät kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Das entlastet den Finanzhaushalt unserer Kirchengemeinde merklich.

## 31. Dezember

Burkhardswalde: 17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Weesenstein: 15.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Maxen: 15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Dohna: 17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

## Altjahrsabend

### Monatsspruch für den Monat Januar

Jesus Christus spricht: Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken: Ich bin gekommen, um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten. Markus 2, 17

### Unsere Gottesdienste im Januar

#### 01. Januar

Burkhardswalde: 14.00 Uhr Musikalische Neujahrsandacht  
Dohna: 14.00 Uhr Predigtgottesdienst

#### Neujahr

#### 06. Januar

Burkhardswalde: 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Weesenstein: 12.00 Uhr Andacht in Wort und Musik  
Maxen: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst  
Dohna: 15.30 Uhr Wiederholung des Krippenspiels, anschließend Kirchencafé mit Glühwein, Tee und Gebäck

#### Epiphania

#### 13. Januar

Burkhardswalde: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst  
Weesenstein: 12.00 Uhr Andacht in Wort und Musik  
Dohna: 9.30 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche

#### Letzter Sonntag nach Epiphania

#### 20. Januar

Burkhardswalde: 10.00 Uhr Eröffnung der Bibelwoche  
Weesenstein: 12.00 Uhr Andacht in Wort und Musik  
Maxen: 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Dohna: 10.30 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst „Brot für die Welt“; anschließend gemeinsames Mittagessen

#### 3. Sonntag vor der Passionszeit - Septuagesimae

#### 27. Januar

Burkhardswalde: 10.00 Uhr Abschluss der Bibelwoche  
Weesenstein: 12.00 Uhr Andacht in Wort und Musik  
Dohna: 9.30 Uhr Abendmahls- und Kindergottesdienst (Bischof i.R. Kreß)

#### 2. Sonntag vor der Passionszeit - Sexagesimae

#### 04. Februar

Burkhardswalde: 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Weesenstein: 12.00 Uhr Andacht in Wort und Musik  
Maxen: 10.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Dohna: 9.00 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst

#### Sonntag vor der Passionszeit - Estomihi

8. Bis in welches Jahrhundert reicht die Tradition der Aufführung von Krippenspielen zurück?

---

- A) bis ins 16. Jahrhundert
- B) bis ins 15. Jahrhundert
- C) bis ins 13. Jahrhundert

9. In welchem Werk Goethes wird ein schön geputzter Weihnachtsbaum beschrieben?

---

- A) Faust
- B) Hermann und Dorothea
- C) Die Leiden des jungen Werther

10. Die Weisen aus dem Morgenlande bringen dem neugeborenen Jesuskind Gold, Weihrauch und Myrrhe. Was ist Myrrhe?

---

- A) ein gummiartiges Harz
- B) parfümierte Korkeiche
- C) ein kostbares orientalisches Gewürz

11. Woher stammt das typische Weihnachtsgewürz Zimt?

---

- A) aus Sri Lanka
- B) aus Indien
- C) aus Kuba

12. Wer lieferte die biblische Grundlage für das Weihnachtslied „Es ist ein Ros entsprungen“?

---

- A) der Prophet Maleachi
- B) der Prophet Jesaja
- C) der Evangelist Johannes

Haben Sie Lust bekommen mitzurätseln? Dann kreuzen Sie bei der Antwort, die Sie für richtig halten, den entsprechenden Buchstaben A, B oder C an.

Schneiden Sie die Seite aus und senden Sie Ihre Lösung bis zum 31.12.2007 an das Ev.-Luth. Pfarramt Dohna, Pfarrstr. 1, 01809 Dohna.

Unter den richtigen Einsendungen werden am 6. Januar 2008 drei Gewinner ausgelost, die eine kleine Überraschung bekommen.

Absender: Name:

Adresse:

## Kirchgemeinde Burkhardswalde-Weesenstein

### Gemeindeabende

Ende Februar werden viele Gemeindeglieder an einer Reise nach Israel teilnehmen. Diese Reise soll an einigen Abenden vorbereitet werden. Pfarrer Lehnert wird an Hand von Bildern und Erfahrungsberichten von dem Heiligen Land erzählen. Diese Abende sind sicher auch für diejenigen interessant, die nicht an der Reise teilnehmen, aber mehr von Menschen, Geschichte und Kultur des Heiligen Landes erfahren wollen. Wir treffen uns jeweils **um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Burkhardswalde**. Folgende Abende werden stattfinden:

**Dienstag, 11.12. 07:** Geschichte und Archäologie im Heiligen Land

**Dienstag, 8.1. 08:** Der palästinensisch-israelische Konflikt

**Dienstag, 29.1. 08:** Religionen im Heiligen Land

**Dienstag, 12.2. 08:** Sinai und die Wüste Negev

**Dienstag, 19.2.08:** Unsere Reise in Bildern

### Offener Advent

Wir beginnen jeweils **19.00 Uhr**. Es freuen sich auf Ihr Kommen:

Dienstag, 4. Dez.: Familie Köhler, Burkhardswalde, Dahlienweg 3

Donnerstag, 6. Dez.: Familie Süßenbach, Burkhardswalde, Ringweg 9

Dienstag, 11. Dez.: Familie Glück, Burkhardswalde, Ringweg 2

Donnerstag, 13. Dez.: Familie Wagner, Burkhardswalde, Am Kanitz 7

Dienstag, 18. Dez.: Familie Buchheim, Burkhardswalde, Sonnenscheinstr. 24

Donnerstag, 20. Dez.: Frau Kirschner und Frau H. Kopprasch im Gemeindesaal

### Adventsliedersingen

Herzlich laden wir ein zu unserem Adventsliedersingen am Abend des 3. Advent (16.12., 17.00Uhr). Wir wollen in der Kirche, wo die Kerzen und der Stern leuchten, Adventslieder singen und hören. Der Kulturverein Dohna wird mit einem Chor da sein, unsere Kurrende wird musizieren, und wir wollen viel selbst singen.

### Musikalische Andacht zu Heiligen Nacht

Am Heiligen Abend laden wir wie in den vergangenen Jahren zu einer Andacht zur Nacht ein. Zu später Stunde, wenn der Trubel des Festes abgeklungen und Stille einkehrt ist, wollen wir uns auf das Wesen des Festes besinnen: die Menschwerdung Gottes. Wir hören in der Andacht um **22.00 Uhr in der Burkhardswalder Kirche** dazu barocke Weihnachtsmusik.

# **Kirchgemeinde Dohna**

## **Weihnachtsoratorium am 1. Dezember**

Zum Auftakt der Adventszeit erklingt am Vorabend des

1. Advents,

**am Samstag, dem 1. Dezember, 16.00 Uhr**

**in der St. Marienkirche zu Dohna**

**das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach  
(Kantaten 1-3)**

Unter der Leitung von Prof. Christian Hauschild musizieren Mitglieder des „Chorus 116“ und junge Dresdner Musiker.

Eintrittskarten zu einem Preis von 8 Euro sind im Dohnaer Pfarramt erhältlich.

Der Einlass zum Konzert erfolgt ab 15.15 Uhr

## **Offene Kirche während des Weihnachtsmarktes am 8. Dezember**

Am Sonnabend, dem 8. Dezember steht die St. Marienkirche von 13.00-17.00 Uhr für Besucher offen.

## **Adventsmusik am 9. Dezember**

Auf unvergleichlich schöne Weise bringen die Advents- und Weihnachtslieder die Freude über das Kommen des Gottessohnes in unsere Welt zum Ausdruck.

Wir möchten Sie deshalb ganz herzlich zu unserer Adventsmusik am

**2. Advent, dem 9. Dezember, 16.00 Uhr**

**in unsere St. Marienkirche zu Dohna einladen.**

Es musizieren: der Kirchenchor und der Posaunenchor, der Chor des Kulturvereins Dohna e. V. und Herr Bellmann an der Orgel.

Der Eintritt ist frei. Die Kollekte, die wir erbitten, ist für die Adventsaktion „Licht ins dunkle Tal“ bestimmt. Dies ist eine Initiative unserer sächsischen Landeskirche in Verbindung mit dem Leipziger Missionswerk und dem Landesverband für Kindertagesstätten. Im Hochland von Papua-Neuguinea leben die meisten Menschen ganz ohne Strom. Von dem gespendeten Geld werden Solarleuchten gekauft, die den Alltag dieser Menschen wesentlich verändern können.

## **Seniorenadventsfeier**

Liebe Senioren unserer Kirchgemeinde!

**Am Donnerstag, dem 13. Dezember laden wir Sie um 15.00 Uhr**

ganz herzlich zu einer Adventsfeier in unser Gemeindehaus in Dohna ein. In gewohnter Weise wollen wir uns Stille für eine adventliche Besinnung gönnen, miteinander die schönen Adventslieder singen und gemeinsam Kaffee trinken.

## **Liebe Gemeinde!**

### **Liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchennachrichten!**

Nun beginnt sie wieder, die Zeit, in der wir so gerne lichteln. Beim Schein einer Kerze ertragen wir die langen finsternen Abende besser. Es ist erstaunlich, wie viel Helligkeit eine einzige entzündete Kerze einem dunklen Raum spenden kann. Auf unserem Titelfoto leuchtet eine Kerze. Sie taucht alles in ein warmes Licht. Hände umschließen die Flamme. Droht ein Windstoß sie auszulöschen?

Ich muss an eine Legende denken, die Selma Lagerlöf erzählte: „Ein Ritter hatte nach einem Kreuzzug geschworen, die Kerze, die er an der Heiligen Flamme vor dem Grab Christi angezündet hatte, unversehrt in seine Heimat Florenz zu bringen. Dieses Vorhaben, die Lichtflamme zu bewahren, machte aus dem Ritter einen neuen Menschen. Es verwandelte den Krieger in einen Menschen des Friedens. Als er unterwegs von Räubern überfallen wurde, setzte er sich nicht zur Wehr. Er gab den Räubern freiwillig, was sie wollten, wenn sie ihm nur sein Licht nicht auslöschten. Sie nahmen seine Rüstung und sein Pferd, seine wertvollen Waffen und sein Geld und ließen ihm einen elenden Klepper dafür. Auf dem ritt er nach vielen bestandenen Abenteuern in seine Heimatstadt Florenz ein. Rücklings saß er auf dem Pferd, um mit seinem Körper die Lichtflamme gegen den Wind zu schützen. Als die Straßenjungen ihn sahen, hielten sie ihn für

einen Verrückten und versuchten, sein Licht auszulöschen. Nur durch ein Wunder blieb die Flamme bewahrt, so dass er endlich damit die Kerzen auf dem Altar des Domes anzünden konnte. Als er von einem, der auch ein Licht trug, gefragt wurde, was er tun sollte, damit es nicht verlösche, sagte er ihm: „Die Lichtflamme verlangt, dass ihr aufhört, noch an irgend etwas anderes zu denken. Ihr dürft euch keinen Augenblick sicher fühlen. Aus wie viel Gefahr ihr die Flamme auch gerettet habt, ihr müsst immer darauf gefasst sein, dass sie euch im nächsten Moment entrissen wird!“

Gott hat uns in Jesus Christus sein Licht anvertraut. Der Evangelist Johannes schreibt vom Kommen des Gottessohnes in unsere Welt: „Er kam in sein Eigentum. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Finsternis.“ (Johannes 1, 11,4,5) Menschen, die sich für Jesus Christus öffnen, werden zu Lichtträgern in dieser Welt. Wenn sie sich mühen, das Licht Christi in ihrem Leben zu bewahren, wird es sie selbst verwandeln.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine lichtvolle Advents- und Weihnachtszeit und grüße Sie gemeinsam mit allen Mitarbeitern und Kirchvorstehern ganz herzlich.

Ihre

## Für alle ... Für alle ... Für alle ... Für alle ... Für alle

### „Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben...“

- ▶ Dies kann auch unsere Kantorin, Frau Annegret Holzhausen sagen. Am 13. Oktober kam ihr drittes Kind zur Welt: Sohn Friedemann. Wir freuen uns mit ihr und ihrem Mann und wünschen der ganzen Familie Gottes Schutz und Segen!
- ▶ Bei Frau Christiane Hänsch, die bis zum 30. Juni dieses Jahres als Gemeindepädagogin bei uns arbeitete, hat sich ebenfalls Nachwuchs eingestellt. Am 3. November gebar sie ihr drittes Kind, ein Mädchen namens Lisa. Wir gratulieren ganz herzlich und erbitten auch für sie und ihre Familie Gottes Fürsorge und Begleitung.
- ▶ Frau Heike Ullmann, die Verwaltungsangestellte der Kirchgemeinden Burkhardswalde-Weesenstein und Maxen muss sich noch ein wenig gedulden. Sie erwartet im Januar ihr zweites Kind. Wir wünschen ihr eine gute Zeit mit der sich vergrößernden Familie.

### Herr Janko Bellmann – unser neuer Mitarbeiter in der Kirchenmusik

Kantorin Annegret Holzhausen möchte nun mit ihrem dritten Kind noch einmal drei Jahre zu Hause bleiben und Elternzeit nehmen. Deshalb hatten sich die Kirchenvorstände dazu entschlossen, die freie kirchenmusikalische Stelle zur Vertretung im Amtsblatt der Sächsischen Landeskirche auszuschreiben. Wir sind sehr froh, dass sich Herr Janko Bellmann aus Dresden für diese Vertretung beworben hat. Nach einer Probestunde in Kurrende und Kirchenchor sowie seinem Spiel an der Orgel in einem Abendgottesdienst ist es uns leicht gefallen, ihn einstimmig zu wählen. Wie vielfältig seine musikalischen Talente sind, konnten alle erleben, die den regionalen Gottesdienst in Dohna am 4. November mitfeierten. Diesen gestaltete er mit seiner Band „2fish“. Herr Bellmann hat an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden studiert und gerade seinen B-Abschluss abgelegt. Seit dem 1. November ist er in unseren drei Gemeinden angestellt. Wir freuen uns auf das Singen und Musizieren mit ihm und erbitten Gottes Segen für seinen Dienst.

### Öffnungszeiten und Bankverbindungen der Pfarrämter

☐ **Ev.-Luth. Pfarramt Burkhardswalde**, Nr. 20, OT Burkhardswalde, 01809 Müglitztal, Tel./Fax: 035027/5325, E-mail: [kirche-bw@web.de](mailto:kirche-bw@web.de); geöffnet: dienstags 9.30 – 12.00 Uhr sowie 16.00 – 18.00 Uhr, donnerstags 9.30 – 12.00 Uhr sowie 12.30 – 15.00 Uhr, Bankverbindung: Kontoinhaber: Kassenverwaltung Pirna, LKG Sachsen e. G.

BLZ: 850 951 64 Kto.: 101 720 900 Verw-Zweck: 2612

☐ **Ev.-Luth. Pfarramt Dohna**, Pfarrstr. 1, 01809 Dohna, Tel.: 03529/516670, Fax: 03529/528379, E-mail: [kg.dohna@evlks.de](mailto:kg.dohna@evlks.de); geöffnet: montags, dienstags, donnerstags, 8.30 – 12.30 Uhr, dienstags auch 14.00 – 18.00 Uhr, mittwochs und freitags geschlossen! Bankverbindung: LKG Sachsen, BLZ 850 951 64, Kto. 102 310 020,

Kirchgeldkonto: 102 310 039 **Änderung ab 1.1.2008 siehe Text!**

☐ **Ev.-Luth. Pfarramt Maxen**, Maxener Str. 41, OT Maxen, 01809 Müglitztal, Tel.: 035206/21402, geöffnet: montags, 15.30-18.00 Uhr, Bankverbindung: Kassenverwaltung Pirna, LKG Sachsen e. G. BLZ: 850 951 64 Kto.: 101 720 900 Verw.Zw.: 2635

- Montag, 3. Dez., bei Familie Faber, Mühlbach, Mühlbacher Str. 40
- Donnerstag, 6. Dez., bei Familie Niggemann-Simon, Maxen, An der Naturbühne 12
- Freitag, 7. Dez., bei Familie Lisec, Maxen, Maxner Str. 33 (hinter Bäckerei)
- Montag, 10. Dez., bei Familie Bieber, Mühlbach, Roter Weg 48 (letztes Haus vorm Wald am Weg zu den Hausdorfer drei Linden)
- Mittwoch, 12. Dez., bei Familie Borchardt, Maxen, Am Steinhügel 3
- Freitag, 14. Dez., bei Familie Scheumann, Falkenhain, Nr. 8
- Samstag, 15. Dez., bei Familie Kröz, Maxen, Maxner Str. 1 L (neues Haus an der Winterleite)
- Montag, 17. Dez., bei Familie Betsch, Maxen, Maxener Str. 1 (ehemalige Gärtnerei)
- Freitag, 21. Dez., bei Familie Albrecht und Jurkiewicz, Mühlbach, Mühlbacher Str. 35

### Gemeinde singt und klingt

Da wir nun einen Kantor haben, starteten wir Mitte November einen neuen Versuch, uns in einer Gruppe zum Singen und Musizieren zu treffen. Und es gelang. Denen, die da waren (Kinder, Frauen und ein Mann), hat es viel Freude gemacht. Herrn Bellmann ebenfalls.

Wir wollen uns nun

**jeden Mittwoch von 17.45-18.45 Uhr im Maxener Pfarrhaus** treffen.

Habt Ihr/Haben Sie Lust dabei zu sein? Wir freuen uns über jede Stimme.

### Personalveränderung im Pfarramt

Seit dem 1. Mai dieses Jahres arbeitet Frau Heike Ullmann aus Burkhardswalde in unserem Pfarramt. Nun erwartet sie ihr zweites Kind und wird ab dem 12. Dezember in den Mutterschutz gehen. Wir danken ihr sehr herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen ihr viel Freude mit der größer werdenden Familie. In dem Jahr, das Frau Ullmann zu Hause bleiben wird, wird sie von Frau Martina Dittrich aus Dohna vertreten. Sie hat in dieser Beziehung bereits Erfahrung: Von 1996 bis 2003 vertrat sie die Dohnaer Verwaltungsangestellte im Pfarramt, als diese ihre drei Kinder bekam. Wir wünschen Frau Dittrich einen guten Einstieg! Gott möge ihren Dienst in unserer Gemeinde segnen.



